

politisch die Urkunde der bürgerlichen Mehrheit bei den Wahlen zur Nationalversammlung war. Tittmann lehnt in seinem Referat eine politische Koalition mit Bürgerlichen unter den jetzigen Umständen kategorisch als unmöglich ab...

Dittmann führte als Vertreter der Parteileitung unter anderem an: Wenn wir eine Revision des Staatsfriedens bekommen, so liegt sie auf der Linie des Ausdrucks zwischen Kapitalismus und Imperialismus...

schon zum Kapitalismus umgewandelt. Lenin ist der größte Exponent der Welt. Die Parteiforderungen der Unabhängigen Sozialdemokratie werden jetzt als die Forderungen der Kommunisten aufgestellt...

Der Kampf um den Sozialismus ist die gemeinsame Aufgabe der Arbeiter aller Länder in die erste Linie stellen muß. Bis zum nächsten Parteitag besteht ein sehr hoher Grad der Wahrscheinlichkeit für die Lösung dieser Aufgabe...

Der Kampf um die Republik

wurde in die Hände von Generalen gelegt, die die Todfeinde des Proletariats sind; eine schlimmere Klassenjustiz als jetzt hat es nie in Deutschland gegeben; auf dem Gebiete der Volksbildung ist die Reaktion für und vor geöffnet...

Bestand nach der Revolution wiederholt, aber alle Gelegenheiten sind verpasst worden durch die Haltung der rechtssozialistischen Parteien. Auch heute noch ist die mehrheitssozialistische Politik des Staatsraths ein Hindernis der Einigung des Proletariats...

Bestand nach der Revolution wiederholt, aber alle Gelegenheiten sind verpasst worden durch die Haltung der rechtssozialistischen Parteien. Auch heute noch ist die mehrheitssozialistische Politik des Staatsraths ein Hindernis der Einigung des Proletariats...

Einigungen dafür gegeben. Inzwischen haben sich in verschiedenen Ländern

Arbeitgemeinschaften sozialistischer Parteien gebildet, so in Sachsen und Braunschweig. Unter anderem sind gemeinschaftliche Forderungen der Unabhängigen und der Mehrheitssozialisten bei den Wahlen aufgestellt worden...

den Bericht der Reichstagsfraktion durch Reichstagsabgeordnete Senke, der dem Hauptantrag des Reichstages angehört. Vorerstwert an dem Bericht war die wiederholte Forderung, daß die Unabhängigen Partei sowohl der Unterzeichnung des Friedensvertrages als auch des Bonhorer Abkommens zugestimmt habe...

den Bericht der Programmkommission. Er begann mit der Erklärung, daß er nicht in der Lage sei, ein Programm vorzulegen. Die Arbeiten der mit dieser Aufgabe betrauten Kommission seien noch nicht so weit gediehen...

er lehnte auf das entscheidende die Auffassung Lenins ab, daß die Diktatur des Proletariats eine Herrschaft eine Nachkommenschaft sei, die an keinerlei Gesetze gebunden ist. Die bolschewistische Praxis habe dem Gedanken noch den anderen Inhalt gegeben...

Die Diktatur ist die entscheidende Nachbeteiligung, sei es einer einzelnen Person, einer Gruppe oder einer Klasse, gegen jeden Widerspruch und Widerstand. Dabei ist es ganz gleichgültig, ob diese Nachbeteiligung ausdrücklich unter der Form der Diktatur oder einfach nur...

Eröffnung der Freitaler Volkshochschule Eine Volkshochschule wurde gestern in Freital im Leben gerufen. Von einigen Wochen erfolgte die Gründung des Vereines Volkshochschule für Freital und Umgebung...

Eröffnung der Freitaler Volkshochschule

Eine Volkshochschule wurde gestern in Freital im Leben gerufen. Von einigen Wochen erfolgte die Gründung des Vereines Volkshochschule für Freital und Umgebung...

Konzert

Hierabend Konzert. Heber die Onegin Kompositionen, höhere Ausdrucks der Bewunderung zu drücken als es bisher schon geschehen ist...

Dresdner Kalender

Dienstag den 11. Januar. Opernhaus: Der Hahn und die Henne (7.). Schauspielhaus: Des Werrers und der Liebe Weiden (7.). Central-Theater: Die Frau des Ranculus (7.).

Woll die Teufel, sollten der Sympathien der Genossen in Frankreich. Diese würden, obwohl selbst gespalten, alles daran setzen, ihnen zu helfen und die Luft zu überbrücken...

Frei von jeder Regierungscoalition

Dem unabhängigen Parteitag in Leipzig wurde am Montag ein Manifest vorgelegt, in dem es u. a. heißt: Das mangelhafte Selbstvertrauen und der fehlende revolutionäre Will im rechtssozialistischen Lager verschärften die Spaltung der Arbeiterklasse...

Die Unabhängige Sozialdemokratische Partei, die sich erneut zu den Grundfragen der in Leipzig und Halle gefassten Beschlüsse bekann, gewinnt aus den Ergebnissen des letzten Jahres wiederum die Überzeugung, daß auf diesem Wege die proletarischen Massen zusammenzuführen sind...

- 1. Fortführung der sozialen Gesetzgebung. 2. Bekämpfung jeder Verlängerung der Arbeitszeit. 3. Wahrung jeder Beschränkung der Arbeitsfreiheit und des Streikrechts. 4. Erweiterung der Rechte der Betriebsräte. 5. Vermittlung des Grundrechts der Staat die Pflicht zur Erhaltung beschäftigter, arbeitsfähiger oder arbeitsloser Mitglieder der Gesellschaft hat.

Der Parteitag betont mit allem Nachdruck, daß diese Forderungen zur Grundlage des gemeinsamen proletarischen Kampfes sämtlicher gewerkschaftlichen und politischen Organisationen der deutschen Arbeiterklasse gemacht werden müssen...

Leben • Wissen • Kunst

Stimmen der Völker in Liedern

Die Lautabteilung der Preussischen Staatsbibliothek in Berlin, von Wolf Hornow angeregt und jetzt von Professor Wilhelm Dagen geleitet, enthält eine hervorragende wertvolle phonographische Sammlung von Volksliedern und Sprachen...

Kleine Mitteilungen

Der Landesausschuss für hygienische Volkserziehung teilt mit: Der Kampf, den Behörden und Volkserziehungsinstitutionen unter großen Opfern gegen die Geschlechtskrankheiten führen, wird durch gewisse Krankehandlungen, meist gewissenlose oder geistig abnorme Menschen, gefährlich durchkreuzt...

D

W

W

tion wurde am

und der he a Lager führten zu

die U. S. B.

ebene. der Er-

thelt und

die Pflicht

lofer Mit-

in Berke

und wober-

D. schnt

raffasse

die erste

anreform

ie fordern

anformen-

ndre 1919

Reichsru-

besonber

abgab den

der Aus-

stelle.

druck die

läffel-

se Forde-

ampfer

nen der

er Kampf

heitlichen

ilheit und

Einigung

er be-

sammen-

eben, der

ional er-

derbiste-

sammen-

Ein Friedensgruß aus Frankreich

Le psin, 9. Januar. Das Ereignis des Tages war die Ver-

Wit großer Erbitterung sprach Jaure von dem gegenwärtigen

Bei der überaus sympathische, in jeder Hinsicht freimütige

Cannes und die deutschen Industriellen

Sehr richtig weist die Frankfurter Zeitung darauf hin,

Leider ist auf die Hilfe der führenden deutschen Wirt-

Wie sehr die deutschen Industriellen gegen die Zurück-

Leider ist auf die Hilfe der führenden deutschen Wirt-

Wie sehr die deutschen Industriellen gegen die Zurück-

Leider ist auf die Hilfe der führenden deutschen Wirt-

Das Wiederaufbau-Konfortium

Cannes, 9. Januar. Die ältesten Minister haben end-

Das eigene Lebensglück auf Spiel, sondern wegen

Die deutsche Bauernschaft. In heutigen Kleinwohnungs-

Die deutsche Bauernschaft. In heutigen Kleinwohnungs-

Die deutsche Bauernschaft. In heutigen Kleinwohnungs-

Die deutsche Bauernschaft. In heutigen Kleinwohnungs-

Die deutsche Bauernschaft. In heutigen Kleinwohnungs-

lung vorgehen, an die sich in den interessierten Ländern

Cannes, 10. Januar. Morgen wird der Vertrag festgesetzt,

Berlin, 9. Januar. Dr. Rathenau erstattete heute vor-

Das Reichskabinett hielt heute eine Sitzung ab, an der

Erweiterung der Hilfe für Rußland

Aus Riga wird gemeldet: Hier weist auf der Durch-

Das Reichskabinett hielt heute eine Sitzung ab, an der

Deutsches Reich

Eine Anarchistenkonferenz in Berlin

Berlin, 10. Januar. In der Zeit zwischen Weihnachten

Verminderung der amerikanischen Besatzung

Koblenz, 10. Januar. Wie ungelöst die Wüste werden

Ausland

Irland

London, 9. Januar. Devalera hat dem Daily Mirror

Dublin, 10. Januar. Im Stenfenparlament wurde am

Aus aller Welt

Wien, 9. Januar. Wie die Blätter melden, beabsichtigt

Bras, 10. Januar. Die Flugstation Prag wird im

Berlin, 9. Januar. In der Presse ist der Erdbeben

Bahnunfälle

Der Personenzug Kaschau-Oberberg ist gestern

Auf dem Wiener Ostbahnhof fuhr gestern der Budapest

Leute betrogen

Hamburg, 9. Januar. Der mit 600 Tonnen Stahlgut

Erdbeben in China

Der Kolonialminister berichtet aus Königsberg (Lauenburg)

Neueste Telegramme

Neue Entwicklungen im Rheinland

Paris, 10. Januar. Die Sozialdemokratische Partei

Paris, 10. Januar. Die Sozialdemokratische Partei

organisations getroffenen Abmachungen über die Besatzungs-

720 Millionen Goldmark

Cannes, 10. Januar. Der Oberste Rat hat in seiner Sitzung

Die Reparationskommission, die nun vollständig in Cannes

Ablauf der Demobilisierungs-Verordnungen

Berlin, 10. Januar. Die Vorschriften der Demobilisierungs-

Die Reparationskommission, die nun vollständig in Cannes

Noch keine Maßregelung im Eisenbahnerstreik

Berlin, 10. Januar. Wäntermaßnahmen sprechen von der

Der Prozeß gegen die Tänzerin Celly de Rhendi

Berlin, 10. Januar. Der Prozeß gegen die Tänzerin

Die Erklärung ist durch den höheren Sachverhalt und eine kleine

Letzte lokale Nachrichten

Ein Brot = 7,70 Mark

Der Hauptvorstand des Gewerkschaftsbundes von Dresden

Die Erklärung ist durch den höheren Sachverhalt und eine kleine

Diebstahl. Aus einem Geschäftsladen am Freiburger Wlohe

Diebstahl. Aus einem Geschäftsladen am Freiburger Wlohe

Diebstahl. Aus einem Geschäftsladen am Freiburger Wlohe

Diebstahl. Aus einem Geschäftsladen am Freiburger Wlohe

Devisenkurse

Berlin, 10. Januar. (Amstsch.)

Table with 5 columns: Land, 10. 1., 10. 1., 0. 1., 0. 1. and 5 rows of exchange rates.

Die Furcht vor der Belastung

Berlin, 10. Januar. In der Berliner Börse deutet man

Die Furcht vor der Belastung

Die Furcht vor der Belastung

Wasserstände der Moldau, Elbe, Eger und Elbe

Table with 3 columns: Station, m., m. and 3 rows of water levels.

Seit Jahrzehnten bestehende ausgezeichnete Beziehungen zum orientalischen Rohstoffmarkt, die besten, die ein deutscher Fabrikant haben kann, verbürgen unsere überragende Leistungsfähigkeit, die nicht nur in der Lieferung teurer Marken von vorzüglicher Qualität, sondern auch wirklich hervorragender Zigaretten in mittleren und billigen Preislagen ihren Ausdruck findet. Unser Betrieb, mustergiltig in jeder Hinsicht, gehört zu den größten der deutschen Zigaretten-Industrie und unsere Erzeugnisse haben einen großen, fortgesetzt wachsenden Fremdooskreis.

G. Zuban

München



4. Kreis, 6. Bez. (Oppellortstadt).
Nachruf.
Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß unser Genosse **Anna Hofmann** gestorben ist. Wir werden ihr ein ehrenvolles Andenken bewahren. Die Einäscherung ist bereits erfolgt. Die Gruubeinführung.

Für die Erziehung beim Dampfschiff mehrer Neben-Gattin, unter deren Leitung **Anton Anna Hofmann** waren wir allen den besten Taten. **Gust Hofmann und Kinder, Friedenstr. 6.**

Übernahme und Besorgung sämtlicher Bestattungsangelegenheiten
Durch die Neos Dresden
Beerdigungs-Anstalt „Concordia“
Otto Lamprecht & Co., G. m. b. H.
Obergraben 19 Fernruf 15965
Reichenhainstr. 3 Fernruf 15514
Nach dem hierigen Bestattungsamt betragen die Gesamtkosten bei:
Erkultigung Feuerbestattung
In Klasse I etwa 4250.—
" " 2 " 3450.—
" " 3 " 2850.—
" " 4 " 2250.—
Anskünfte und Anschläge kostenlos.

Schneider
für Großstädte und kleinen. In Tarif, stellt sofort für dauernd ein
Hermann Huberty
Dresden-N., Bräuer Straße 6.

Tüchtige Reckschneider
in und außer dem Hause, Tarif Ia, für dauernde Beschäftigung suchen
Robert Eger & Sohn
Königs-Johann-Str. 1236

Tüchtige Automaten-Einsteller
sowie **Möbelpolierer**
sucht sofort
Aktiengesellschaft vorm.
Seldel & Naumann, Dresden
Samburger Straße 19. (1320)

Für die laufende Unterhaltung unserer 2 Fernsprechanlagen und Geräte und für Fernsprechanlagenarbeiten auf der Hauptstelle suchen wir mit dem besten Lohn versehen sowie auch mit elektrischen Anlagenarbeiten durchaus vertraute, tüchtige u. zuverlässige europäer
Maschinenschlosser
Schriftliche Angebote an **Hofmann**
Siedold & Co., Dresden-N., Blas. 7.

Tücht. Dreher f. Schrauben- & Mäße
gesucht. (1320)
Ica A.-G., Schandauer Straße 72 80.

Perfekte Stenotypistin
für sofort gesucht.
Bersetzungen mit Jugendlichen zwischen 10-14 Uhr.
Bund Sächsischer Staatsbeamten
Tafelberg 3. II. (15058)

Perfekte Schirmnäherinnen
für dauernde Beschäftigung sucht sofort (1362)
C. A. Petschke, Schirmfabrik.
Vorstellung: 10-11 Uhr vorm. im Kontor, Krause Str. 24. A. D.

Geübte Arbeiter u. Buchbinderarbeiten
die eine langjährige Tätigkeit in dieser Branche nachweisen können, in dauernde Beschäftigung gesucht. Ausschreibender: **Friedrichs Buchbinderei, Weinbergstr. 21, Hartwegstr. 11a.** (10111)

Junges Louie
d. a. S. erfahren, noch erh. auch. **Hausmädchen**
für 15 Jan. ab 1. Teil. **Hausmädchen**
für 15 Jan. ab 1. Teil. **Hausmädchen**
für 15 Jan. ab 1. Teil.

Stenotypisten
für sofort gesucht.
Bersetzungen mit Jugendlichen zwischen 10-14 Uhr.
Bund Sächsischer Staatsbeamten
Tafelberg 3. II. (15058)

Gemeinschafil. Versammlung
für Steinmetzen und Zeichner der **Meyers** und **Waldmanns**
Zugbau: 1. Stellungnahme zum Tarifvertrag; 2. Bericht; 3. Sitzungsnote; 4. Bericht; 5. Bericht; 6. Bericht; 7. Bericht; 8. Bericht; 9. Bericht; 10. Bericht; 11. Bericht; 12. Bericht; 13. Bericht; 14. Bericht; 15. Bericht; 16. Bericht; 17. Bericht; 18. Bericht; 19. Bericht; 20. Bericht; 21. Bericht; 22. Bericht; 23. Bericht; 24. Bericht; 25. Bericht; 26. Bericht; 27. Bericht; 28. Bericht; 29. Bericht; 30. Bericht; 31. Bericht; 32. Bericht; 33. Bericht; 34. Bericht; 35. Bericht; 36. Bericht; 37. Bericht; 38. Bericht; 39. Bericht; 40. Bericht; 41. Bericht; 42. Bericht; 43. Bericht; 44. Bericht; 45. Bericht; 46. Bericht; 47. Bericht; 48. Bericht; 49. Bericht; 50. Bericht; 51. Bericht; 52. Bericht; 53. Bericht; 54. Bericht; 55. Bericht; 56. Bericht; 57. Bericht; 58. Bericht; 59. Bericht; 60. Bericht; 61. Bericht; 62. Bericht; 63. Bericht; 64. Bericht; 65. Bericht; 66. Bericht; 67. Bericht; 68. Bericht; 69. Bericht; 70. Bericht; 71. Bericht; 72. Bericht; 73. Bericht; 74. Bericht; 75. Bericht; 76. Bericht; 77. Bericht; 78. Bericht; 79. Bericht; 80. Bericht; 81. Bericht; 82. Bericht; 83. Bericht; 84. Bericht; 85. Bericht; 86. Bericht; 87. Bericht; 88. Bericht; 89. Bericht; 90. Bericht; 91. Bericht; 92. Bericht; 93. Bericht; 94. Bericht; 95. Bericht; 96. Bericht; 97. Bericht; 98. Bericht; 99. Bericht; 100. Bericht; 101. Bericht; 102. Bericht; 103. Bericht; 104. Bericht; 105. Bericht; 106. Bericht; 107. Bericht; 108. Bericht; 109. Bericht; 110. Bericht; 111. Bericht; 112. Bericht; 113. Bericht; 114. Bericht; 115. Bericht; 116. Bericht; 117. Bericht; 118. Bericht; 119. Bericht; 120. Bericht; 121. Bericht; 122. Bericht; 123. Bericht; 124. Bericht; 125. Bericht; 126. Bericht; 127. Bericht; 128. Bericht; 129. Bericht; 130. Bericht; 131. Bericht; 132. Bericht; 133. Bericht; 134. Bericht; 135. Bericht; 136. Bericht; 137. Bericht; 138. Bericht; 139. Bericht; 140. Bericht; 141. Bericht; 142. Bericht; 143. Bericht; 144. Bericht; 145. Bericht; 146. Bericht; 147. Bericht; 148. Bericht; 149. Bericht; 150. Bericht; 151. Bericht; 152. Bericht; 153. Bericht; 154. Bericht; 155. Bericht; 156. Bericht; 157. Bericht; 158. Bericht; 159. Bericht; 160. Bericht; 161. Bericht; 162. Bericht; 163. Bericht; 164. Bericht; 165. Bericht; 166. Bericht; 167. Bericht; 168. Bericht; 169. Bericht; 170. Bericht; 171. Bericht; 172. Bericht; 173. Bericht; 174. Bericht; 175. Bericht; 176. Bericht; 177. Bericht; 178. Bericht; 179. Bericht; 180. Bericht; 181. Bericht; 182. Bericht; 183. Bericht; 184. Bericht; 185. Bericht; 186. Bericht; 187. Bericht; 188. Bericht; 189. Bericht; 190. Bericht; 191. Bericht; 192. Bericht; 193. Bericht; 194. Bericht; 195. Bericht; 196. Bericht; 197. Bericht; 198. Bericht; 199. Bericht; 200. Bericht; 201. Bericht; 202. Bericht; 203. Bericht; 204. Bericht; 205. Bericht; 206. Bericht; 207. Bericht; 208. Bericht; 209. Bericht; 210. Bericht; 211. Bericht; 212. Bericht; 213. Bericht; 214. Bericht; 215. Bericht; 216. Bericht; 217. Bericht; 218. Bericht; 219. Bericht; 220. Bericht; 221. Bericht; 222. Bericht; 223. Bericht; 224. Bericht; 225. Bericht; 226. Bericht; 227. Bericht; 228. Bericht; 229. Bericht; 230. Bericht; 231. Bericht; 232. Bericht; 233. Bericht; 234. Bericht; 235. Bericht; 236. Bericht; 237. Bericht; 238. Bericht; 239. Bericht; 240. Bericht; 241. Bericht; 242. Bericht; 243. Bericht; 244. Bericht; 245. Bericht; 246. Bericht; 247. Bericht; 248. Bericht; 249. Bericht; 250. Bericht; 251. Bericht; 252. Bericht; 253. Bericht; 254. Bericht; 255. Bericht; 256. Bericht; 257. Bericht; 258. Bericht; 259. Bericht; 260. Bericht; 261. Bericht; 262. Bericht; 263. Bericht; 264. Bericht; 265. Bericht; 266. Bericht; 267. Bericht; 268. Bericht; 269. Bericht; 270. Bericht; 271. Bericht; 272. Bericht; 273. Bericht; 274. Bericht; 275. Bericht; 276. Bericht; 277. Bericht; 278. Bericht; 279. Bericht; 280. Bericht; 281. Bericht; 282. Bericht; 283. Bericht; 284. Bericht; 285. Bericht; 286. Bericht; 287. Bericht; 288. Bericht; 289. Bericht; 290. Bericht; 291. Bericht; 292. Bericht; 293. Bericht; 294. Bericht; 295. Bericht; 296. Bericht; 297. Bericht; 298. Bericht; 299. Bericht; 300. Bericht; 301. Bericht; 302. Bericht; 303. Bericht; 304. Bericht; 305. Bericht; 306. Bericht; 307. Bericht; 308. Bericht; 309. Bericht; 310. Bericht; 311. Bericht; 312. Bericht; 313. Bericht; 314. Bericht; 315. Bericht; 316. Bericht; 317. Bericht; 318. Bericht; 319. Bericht; 320. Bericht; 321. Bericht; 322. Bericht; 323. Bericht; 324. Bericht; 325. Bericht; 326. Bericht; 327. Bericht; 328. Bericht; 329. Bericht; 330. Bericht; 331. Bericht; 332. Bericht; 333. Bericht; 334. Bericht; 335. Bericht; 336. Bericht; 337. Bericht; 338. Bericht; 339. Bericht; 340. Bericht; 341. Bericht; 342. Bericht; 343. Bericht; 344. Bericht; 345. Bericht; 346. Bericht; 347. Bericht; 348. Bericht; 349. Bericht; 350. Bericht; 351. Bericht; 352. Bericht; 353. Bericht; 354. Bericht; 355. Bericht; 356. Bericht; 357. Bericht; 358. Bericht; 359. Bericht; 360. Bericht; 361. Bericht; 362. Bericht; 363. Bericht; 364. Bericht; 365. Bericht; 366. Bericht; 367. Bericht; 368. Bericht; 369. Bericht; 370. Bericht; 371. Bericht; 372. Bericht; 373. Bericht; 374. Bericht; 375. Bericht; 376. Bericht; 377. Bericht; 378. Bericht; 379. Bericht; 380. Bericht; 381. Bericht; 382. Bericht; 383. Bericht; 384. Bericht; 385. Bericht; 386. Bericht; 387. Bericht; 388. Bericht; 389. Bericht; 390. Bericht; 391. Bericht; 392. Bericht; 393. Bericht; 394. Bericht; 395. Bericht; 396. Bericht; 397. Bericht; 398. Bericht; 399. Bericht; 400. Bericht; 401. Bericht; 402. Bericht; 403. Bericht; 404. Bericht; 405. Bericht; 406. Bericht; 407. Bericht; 408. Bericht; 409. Bericht; 410. Bericht; 411. Bericht; 412. Bericht; 413. Bericht; 414. Bericht; 415. Bericht; 416. Bericht; 417. Bericht; 418. Bericht; 419. Bericht; 420. Bericht; 421. Bericht; 422. Bericht; 423. Bericht; 424. Bericht; 425. Bericht; 426. Bericht; 427. Bericht; 428. Bericht; 429. Bericht; 430. Bericht; 431. Bericht; 432. Bericht; 433. Bericht; 434. Bericht; 435. Bericht; 436. Bericht; 437. Bericht; 438. Bericht; 439. Bericht; 440. Bericht; 441. Bericht; 442. Bericht; 443. Bericht; 444. Bericht; 445. Bericht; 446. Bericht; 447. Bericht; 448. Bericht; 449. Bericht; 450. Bericht; 451. Bericht; 452. Bericht; 453. Bericht; 454. Bericht; 455. Bericht; 456. Bericht; 457. Bericht; 458. Bericht; 459. Bericht; 460. Bericht; 461. Bericht; 462. Bericht; 463. Bericht; 464. Bericht; 465. Bericht; 466. Bericht; 467. Bericht; 468. Bericht; 469. Bericht; 470. Bericht; 471. Bericht; 472. Bericht; 473. Bericht; 474. Bericht; 475. Bericht; 476. Bericht; 477. Bericht; 478. Bericht; 479. Bericht; 480. Bericht; 481. Bericht; 482. Bericht; 483. Bericht; 484. Bericht; 485. Bericht; 486. Bericht; 487. Bericht; 488. Bericht; 489. Bericht; 490. Bericht; 491. Bericht; 492. Bericht; 493. Bericht; 494. Bericht; 495. Bericht; 496. Bericht; 497. Bericht; 498. Bericht; 499. Bericht; 500. Bericht; 501. Bericht; 502. Bericht; 503. Bericht; 504. Bericht; 505. Bericht; 506. Bericht; 507. Bericht; 508. Bericht; 509. Bericht; 510. Bericht; 511. Bericht; 512. Bericht; 513. Bericht; 514. Bericht; 515. Bericht; 516. Bericht; 517. Bericht; 518. Bericht; 519. Bericht; 520. Bericht; 521. Bericht; 522. Bericht; 523. Bericht; 524. Bericht; 525. Bericht; 526. Bericht; 527. Bericht; 528. Bericht; 529. Bericht; 530. Bericht; 531. Bericht; 532. Bericht; 533. Bericht; 534. Bericht; 535. Bericht; 536. Bericht; 537. Bericht; 538. Bericht; 539. Bericht; 540. Bericht; 541. Bericht; 542. Bericht; 543. Bericht; 544. Bericht; 545. Bericht; 546. Bericht; 547. Bericht; 548. Bericht; 549. Bericht; 550. Bericht; 551. Bericht; 552. Bericht; 553. Bericht; 554. Bericht; 555. Bericht; 556. Bericht; 557. Bericht; 558. Bericht; 559. Bericht; 560. Bericht; 561. Bericht; 562. Bericht; 563. Bericht; 564. Bericht; 565. Bericht; 566. Bericht; 567. Bericht; 568. Bericht; 569. Bericht; 570. Bericht; 571. Bericht; 572. Bericht; 573. Bericht; 574. Bericht; 575. Bericht; 576. Bericht; 577. Bericht; 578. Bericht; 579. Bericht; 580. Bericht; 581. Bericht; 582. Bericht; 583. Bericht; 584. Bericht; 585. Bericht; 586. Bericht; 587. Bericht; 588. Bericht; 589. Bericht; 590. Bericht; 591. Bericht; 592. Bericht; 593. Bericht; 594. Bericht; 595. Bericht; 596. Bericht; 597. Bericht; 598. Bericht; 599. Bericht; 600. Bericht; 601. Bericht; 602. Bericht; 603. Bericht; 604. Bericht; 605. Bericht; 606. Bericht; 607. Bericht; 608. Bericht; 609. Bericht; 610. Bericht; 611. Bericht; 612. Bericht; 613. Bericht; 614. Bericht; 615. Bericht; 616. Bericht; 617. Bericht; 618. Bericht; 619. Bericht; 620. Bericht; 621. Bericht; 622. Bericht; 623. Bericht; 624. Bericht; 625. Bericht; 626. Bericht; 627. Bericht; 628. Bericht; 629. Bericht; 630. Bericht; 631. Bericht; 632. Bericht; 633. Bericht; 634. Bericht; 635. Bericht; 636. Bericht; 637. Bericht; 638. Bericht; 639. Bericht; 640. Bericht; 641. Bericht; 642. Bericht; 643. Bericht; 644. Bericht; 645. Bericht; 646. Bericht; 647. Bericht; 648. Bericht; 649. Bericht; 650. Bericht; 651. Bericht; 652. Bericht; 653. Bericht; 654. Bericht; 655. Bericht; 656. Bericht; 657. Bericht; 658. Bericht; 659. Bericht; 660. Bericht; 661. Bericht; 662. Bericht; 663. Bericht; 664. Bericht; 665. Bericht; 666. Bericht; 667. Bericht; 668. Bericht; 669. Bericht; 670. Bericht; 671. Bericht; 672. Bericht; 673. Bericht; 674. Bericht; 675. Bericht; 676. Bericht; 677. Bericht; 678. Bericht; 679. Bericht; 680. Bericht; 681. Bericht; 682. Bericht; 683. Bericht; 684. Bericht; 685. Bericht; 686. Bericht; 687. Bericht; 688. Bericht; 689. Bericht; 690. Bericht; 691. Bericht; 692. Bericht; 693. Bericht; 694. Bericht; 695. Bericht; 696. Bericht; 697. Bericht; 698. Bericht; 699. Bericht; 700. Bericht; 701. Bericht; 702. Bericht; 703. Bericht; 704. Bericht; 705. Bericht; 706. Bericht; 707. Bericht; 708. Bericht; 709. Bericht; 710. Bericht; 711. Bericht; 712. Bericht; 713. Bericht; 714. Bericht; 715. Bericht; 716. Bericht; 717. Bericht; 718. Bericht; 719. Bericht; 720. Bericht; 721. Bericht; 722. Bericht; 723. Bericht; 724. Bericht; 725. Bericht; 726. Bericht; 727. Bericht; 728. Bericht; 729. Bericht; 730. Bericht; 731. Bericht; 732. Bericht; 733. Bericht; 734. Bericht; 735. Bericht; 736. Bericht; 737. Bericht; 738. Bericht; 739. Bericht; 740. Bericht; 741. Bericht; 742. Bericht; 743. Bericht; 744. Bericht; 745. Bericht; 746. Bericht; 747. Bericht; 748. Bericht; 749. Bericht; 750. Bericht; 751. Bericht; 752. Bericht; 753. Bericht; 754. Bericht; 755. Bericht; 756. Bericht; 757. Bericht; 758. Bericht; 759. Bericht; 760. Bericht; 761. Bericht; 762. Bericht; 763. Bericht; 764. Bericht; 765. Bericht; 766. Bericht; 767. Bericht; 768. Bericht; 769. Bericht; 770. Bericht; 771. Bericht; 772. Bericht; 773. Bericht; 774. Bericht; 775. Bericht; 776. Bericht; 777. Bericht; 778. Bericht; 779. Bericht; 780. Bericht; 781. Bericht; 782. Bericht; 783. Bericht; 784. Bericht; 785. Bericht; 786. Bericht; 787. Bericht; 788. Bericht; 789. Bericht; 790. Bericht; 791. Bericht; 792. Bericht; 793. Bericht; 794. Bericht; 795. Bericht; 796. Bericht; 797. Bericht; 798. Bericht; 799. Bericht; 800. Bericht; 801. Bericht; 802. Bericht; 803. Bericht; 804. Bericht; 805. Bericht; 806. Bericht; 807. Bericht; 808. Bericht; 809. Bericht; 810. Bericht; 811. Bericht; 812. Bericht; 813. Bericht; 814. Bericht; 815. Bericht; 816. Bericht; 817. Bericht; 818. Bericht; 819. Bericht; 820. Bericht; 821. Bericht; 822. Bericht; 823. Bericht; 824. Bericht; 825. Bericht; 826. Bericht; 827. Bericht; 828. Bericht; 829. Bericht; 830. Bericht; 831. Bericht; 832. Bericht; 833. Bericht; 834. Bericht; 835. Bericht; 836. Bericht; 837. Bericht; 838. Bericht; 839. Bericht; 840. Bericht; 841. Bericht; 842. Bericht; 843. Bericht; 844. Bericht; 845. Bericht; 846. Bericht; 847. Bericht; 848. Bericht; 849. Bericht; 850. Bericht; 851. Bericht; 852. Bericht; 853. Bericht; 854. Bericht; 855. Bericht; 856. Bericht; 857. Bericht; 858. Bericht; 859. Bericht; 860. Bericht; 861. Bericht; 862. Bericht; 863. Bericht; 864. Bericht; 865. Bericht; 866. Bericht; 867. Bericht; 868. Bericht; 869. Bericht; 870. Bericht; 871. Bericht; 872. Bericht; 873. Bericht; 874. Bericht; 875. Bericht; 876. Bericht; 877. Bericht; 878. Bericht; 879. Bericht; 880. Bericht; 881. Bericht; 882. Bericht; 883. Bericht; 884. Bericht; 885. Bericht; 886. Bericht; 887. Bericht; 888. Bericht; 889. Bericht; 890. Bericht; 891. Bericht; 892. Bericht; 893. Bericht; 894. Bericht; 895. Bericht; 896. Bericht; 897. Bericht; 898. Bericht; 899. Bericht; 900. Bericht; 901. Bericht; 902. Bericht; 903. Bericht; 904. Bericht; 905. Bericht; 906. Bericht; 907. Bericht; 908. Bericht; 909. Bericht; 910. Bericht; 911. Bericht; 912. Bericht; 913. Bericht; 914. Bericht; 915. Bericht; 916. Bericht; 917. Bericht; 918. Bericht; 919. Bericht; 920. Bericht; 921. Bericht; 922. Bericht; 923. Bericht; 924. Bericht; 925. Bericht; 926. Bericht; 927. Bericht; 928. Bericht; 929. Bericht; 930. Bericht; 931. Bericht; 932. Bericht; 933. Bericht; 934. Bericht; 935. Bericht; 936. Bericht; 937. Bericht; 938. Bericht; 939. Bericht; 940. Bericht; 941. Bericht; 942. Bericht; 943. Bericht; 944. Bericht; 945. Bericht; 946. Bericht; 947. Bericht; 948. Bericht; 949. Bericht; 950. Bericht; 951. Bericht; 952. Bericht; 953. Bericht; 954. Bericht; 955. Bericht; 956. Bericht; 957. Bericht; 958. Bericht; 959. Bericht; 960. Bericht; 961. Bericht; 962. Bericht; 963. Bericht; 964. Bericht; 965. Bericht; 966. Bericht; 967. Bericht; 968. Bericht; 969. Bericht; 970. Bericht; 971. Bericht; 972. Bericht; 973. Bericht; 974. Bericht; 975. Bericht; 976. Bericht; 977. Bericht; 978. Bericht; 979. Bericht; 980. Bericht; 981. Bericht; 982. Bericht; 983. Bericht; 984. Bericht; 985. Bericht; 986. Bericht; 987. Bericht; 988. Bericht; 989. Bericht; 990. Bericht; 991. Bericht; 992. Bericht; 993. Bericht; 994. Bericht; 995. Bericht; 996. Bericht; 997. Bericht; 998. Bericht; 999. Bericht; 1000. Bericht; 1001. Bericht; 1002. Bericht; 1003. Bericht; 1004. Bericht; 1005. Bericht; 1006. Bericht; 1007. Bericht; 1008. Bericht; 1009. Bericht; 1010. Bericht; 1011. Bericht; 1012. Bericht; 1013. Bericht; 1014. Bericht; 1015. Bericht; 1016. Bericht; 1017. Bericht; 1018. Bericht; 1019. Bericht; 1020. Bericht; 1021. Bericht; 1022. Bericht; 1023. Bericht; 1024. Bericht; 1025. Bericht; 1026. Bericht; 1027. Bericht; 1028. Bericht; 1029. Bericht; 1030. Bericht; 1031. Bericht; 1032. Bericht; 1033. Bericht; 1034. Bericht; 1035. Bericht; 1036. Bericht; 1037. Bericht; 1038. Bericht; 1039. Bericht; 1040. Bericht; 1041. Bericht; 1042. Bericht; 1043. Bericht; 1044. Bericht; 1045. Bericht; 1046. Bericht; 1047. Bericht; 1048. Bericht; 1049. Bericht; 1050. Bericht; 1051. Bericht; 1052. Bericht; 1053. Bericht; 1054. Bericht; 1055. Bericht; 1056. Bericht; 1057. Bericht; 1058. Bericht; 1059. Bericht; 1060. Bericht; 1061. Bericht; 1062. Bericht; 1063. Bericht; 1064. Bericht; 1065. Bericht; 1066. Bericht; 1067. Bericht; 1068. Bericht; 1069. Bericht; 1070. Bericht; 1071. Bericht; 1072. Bericht; 1073. Bericht; 1074. Bericht; 1075. Bericht; 1076. Bericht; 1077. Bericht; 1078. Bericht; 1079. Bericht; 1080. Bericht; 1081. Bericht; 1082. Bericht; 1083. Bericht; 1084. Bericht; 1085. Bericht; 1086. Bericht; 1087. Bericht; 1088. Bericht; 1089. Bericht; 1090. Bericht; 1091. Bericht; 1092. Bericht; 1093. Bericht; 1094. Bericht; 1095. Bericht; 1096. Bericht; 1097. Bericht; 1098. Bericht; 1099. Bericht; 1100. Bericht; 1101. Bericht; 1102. Bericht; 1103. Bericht; 1104. Bericht; 1105. Bericht; 1106. Bericht; 1107. Bericht; 1108. Bericht; 1109. Bericht; 1110. Bericht; 1111. Bericht; 1112. Bericht; 1113. Bericht; 1114. Bericht; 1115. Bericht; 1116. Bericht; 1117. Bericht; 1118. Bericht; 1119. Bericht; 1120. Bericht; 1121. Bericht; 1122. Bericht; 1123. Bericht; 1124. Bericht; 1125. Bericht; 1126. Bericht; 1127. Bericht; 1128. Bericht; 1129. Bericht; 1130. Bericht; 1131. Bericht; 1132. Bericht; 1133. Bericht; 1134. Bericht; 1135. Bericht; 1136. Bericht; 1137. Bericht; 1138. Bericht; 1139. Bericht; 1140. Bericht; 1141. Bericht; 1142. Bericht; 1143. Bericht; 1144. Bericht; 1145. Bericht; 1146. Bericht; 1147. Bericht; 1148. Bericht; 1149. Bericht; 1150. Bericht; 1151. Bericht; 1152. Bericht; 1153. Bericht; 1154. Bericht; 1155. Bericht; 1156. Bericht; 1157. Bericht; 1158. Bericht; 1159. Bericht; 1160. Bericht; 1161. Bericht; 1162. Bericht; 1163. Bericht; 1164. Bericht; 1165. Bericht; 1166. Bericht; 1167. Bericht; 1168. Bericht; 1169. Bericht; 1170. Bericht; 1171. Bericht; 1172. Bericht; 1173. Bericht; 1174. Bericht; 1175. Bericht; 1176. Bericht; 1177. Bericht; 1178. Bericht; 1179. Bericht; 1180. Bericht; 1181. Bericht; 1182. Bericht; 1183. Bericht; 1184. Bericht; 1185. Bericht; 1186. Bericht; 1187. Bericht; 1188. Bericht; 1189. Bericht; 1190. Bericht; 1191. Bericht; 1192. Bericht; 1193. Bericht; 1194. Bericht; 1195. Bericht; 1196. Bericht; 1197. Bericht; 1198. Bericht; 1199. Bericht; 1200. Bericht; 1201. Bericht; 1202. Bericht; 1203. Bericht; 1204. Bericht; 1205. Bericht; 1206. Bericht; 1207. Bericht; 1208. Bericht; 1209. Bericht; 1210. Bericht; 1211. Bericht; 1212. Bericht; 1213. Bericht; 1214. Bericht; 1215. Bericht; 1216. Bericht; 1217. Bericht; 1218. Bericht; 1219. Bericht; 1220. Bericht; 1221. Bericht; 1222. Bericht; 1223. Bericht; 1224. Bericht; 1225. Bericht; 1226. Bericht; 1227. Bericht; 1228. Bericht; 1229. Bericht; 1230. Bericht; 1231. Bericht; 1232. Bericht; 1233. Bericht; 1234. Bericht; 1235. Bericht; 1236. Bericht; 1237. Bericht; 1238. Bericht; 1239. Bericht; 1240. Bericht; 1241. Bericht; 1242. Bericht; 1243. Bericht; 1244. Bericht; 1245. Bericht; 1246. Bericht; 1247. Bericht; 1248. Bericht; 1249. Bericht; 1250. Bericht; 1251. Bericht; 1252. Bericht; 1253. Bericht; 1254. Bericht; 1255. Bericht; 1256. Bericht; 1257. Bericht; 1258. Bericht; 1259. Bericht; 1260. Bericht; 1261. Bericht; 1262. Bericht; 1263. Bericht; 1264. Bericht; 1265. Bericht; 1266. Bericht; 1267. Bericht; 1268. Bericht; 1269. Bericht; 1270. Bericht; 1271. Bericht; 1272. Bericht; 1273. Bericht; 1274. Bericht; 1275. Bericht; 1276. Bericht; 1277. Bericht; 1278. Bericht; 1279. Bericht; 1280. Bericht; 1281. Bericht; 1282. Bericht; 1283. Bericht; 1284. Bericht; 1285. Bericht; 1286. Bericht; 1287. Bericht; 1288. Bericht; 1289. Bericht; 1290. Bericht; 1291. Bericht; 1292. Bericht; 1293. Bericht; 1294. Bericht; 1295. Bericht; 1296. Bericht; 1297. Bericht; 1298. Bericht; 1299. Bericht; 1300. Bericht; 1301. Bericht; 1302. Bericht; 1303. Bericht; 1304. Bericht; 1305. Bericht; 1306. Bericht; 1307. Bericht; 1308. Bericht; 1309. Bericht; 1310. Bericht; 1311. Bericht; 1312. Bericht; 1313. Bericht; 1314. Bericht; 1315. Bericht; 1316. Bericht; 1317. Bericht; 1318. Bericht; 1319. Bericht; 1320. Bericht; 1321. Bericht; 1322. Bericht; 1323. Bericht; 1324. Bericht; 1325. Bericht; 1326. Bericht; 1327. Bericht; 1328. Bericht; 1329. Bericht; 1330. Bericht; 1331. Bericht; 1332. Bericht; 1333. Bericht; 1334. Bericht; 1335. Bericht; 1336. Bericht; 1337. Bericht; 1338. Bericht; 1339. Bericht; 1340. Bericht; 1341. Bericht; 1342. Bericht; 1343. Bericht; 1344. Bericht; 1345. Bericht; 1346. Bericht; 1347. Bericht; 1348. Bericht; 1349. Bericht; 1350. Bericht; 1351. Bericht; 1352. Bericht; 1353. Bericht; 1354. Bericht; 1355. Bericht; 1356. Bericht; 1357. Bericht; 1358. Bericht; 1359. Bericht; 1360. Bericht; 1361. Bericht; 1362. Bericht; 1363. Bericht; 1364. Bericht; 1365. Bericht; 1366. Bericht; 1367. Bericht; 1368. Bericht; 1369. Bericht; 1370. Bericht; 1371. Bericht; 1372. Bericht; 1373. Bericht; 1374. Bericht; 1375. Bericht; 1376. Bericht; 1377. Bericht; 1378. Bericht; 1379. Bericht; 1380. Bericht; 1381. Bericht; 1382. Bericht; 1383. Bericht; 1384. Bericht; 1385. Bericht; 1386. Bericht; 1387. Bericht; 1388. Bericht; 1389. Bericht; 1390. Bericht; 1391. Bericht; 1392. Bericht; 1393. Bericht; 1394. Bericht; 1395. Bericht; 1396. Bericht; 1397. Bericht; 1398. Bericht; 1399. Bericht; 1400. Bericht; 1401. Bericht; 1402. Bericht; 1403. Bericht; 1404. Bericht; 1405. Bericht; 1406. Bericht; 1407. Bericht; 1408. Bericht; 1409. Bericht; 1410. Bericht; 1411. Bericht; 1412. Bericht; 1413. Bericht; 1414. Bericht; 1415. Bericht; 1416. Bericht; 1417. Bericht; 1418. Bericht; 1419. Bericht; 1420. Bericht; 1421. Bericht; 1422. Bericht; 1423. Bericht; 1424. Bericht; 1425. Bericht; 1426. Bericht; 1427. Bericht; 1428. Bericht; 1429. Bericht; 1430. Bericht; 1431. Bericht; 1432. Bericht; 1433. Bericht; 1434. Bericht; 1435. Bericht; 1436. Bericht; 1437. Bericht; 1438. Bericht; 1439. Bericht;

Ein Jahr sächsischer Politik

VI

Aus dem Bereiche des Arbeitsministeriums ist nämlich das Ministeriums bereits ein nichtmündiger Bericht über die von dem Ministerium im letzten Jahre erledigten Geschäfte in der Arbeiterpresse erschienen. Das Wichtigste in ihm Mitgeteilte kann noch in einigen wesentlichen Punkten ergänzt werden.

Das Arbeitsministerium sah seine Aufgabe darin, an die Regelung der sozialen Fragen mit derjenigen Entschiedenheit heranzutreten, die die Interessen des dichtbevölkerten industriellen Landes und seiner sehr zahlreichen Arbeiterkräfte erfordert. Sachlich mit seiner hochentwickelten Industrie, seiner nicht aussonderlichen Organisations der Arbeitskräfte, seiner nicht aussonderlich hohen sozialen Lage, die das soziale Problem behandelt und die für die Erfüllung der sozialen Staatsaufgaben vornehmlich ist. Eine Zusammenlegung mit dem Wirtschaftsministerium ist deshalb nicht möglich.

Das Arbeitsministerium richtete sein Augenmerk besonders auf die Interessen der wirtschaftlich Schwachen. In einem langen Kampfe erzwang es zu Beginn des Jahres vom Reich eine bevorzugte Behandlung der sächsischen Arbeitslosen durch das Reich. Es erreichte die Anerkennung des Vorkurses und Ergebenes als Vorkursarbeiter, womit eine höhere Unterbringung der sächsischen Arbeitslosen erzielt wurde. Die Arbeit des Ministeriums erstreckte in diesem Falle zahlreiche Konferenzen mit dem Reichsarbeitsminister, mit dem Reichsfinanzminister und vielen anderen beteiligten Stellen in- und außerhalb Sachsens. Nebenher gingen erfolgreiche Bestrebungen auf Arbeitsbeschaffung nach den Geboten der produktiven Erwerbslosenfürsorge und durch Volkswirtschaftliche Maßnahmen, was sich teilweise aus der persönlichen Initiative des Ministers ergab oder mindestens unter seiner Teilnahme geregelt wurde. Insbesondere wurden die Arbeitslosen in Rußland und bei Gollubka geordnet. Es wurden auch in diesem Zusammenhänge Familiensubventionen an auswärtige Arbeiter erteilt. Versucht wurde die Zahlung der tariflich zwischen den Parteien einer Industrie festgelegten Löhne auch bei Volkswirtschaftlichen Maßnahmen.

Ein besonders wichtiges Kapitel betrifft die vom Arbeitsministerium gehandhabte Stilllegungsverordnung. Das Arbeitsministerium hat, soweit es in diesem engen Rahmen möglich war, vielfach Stilllegungen verhindert und Schadloshaltung der Arbeiter durchgeföhrt. Die Versuche der Unternehmer, die Verordnung ihrer Betriebsabritte und Stilllegungen vom 8. November 1920 unzulässig zu machen, wurden in vielen Fällen vom Arbeitsministerium durchgeföhrt. Selbständig in Fragen der Stilllegung zu entscheiden, war dem Arbeitsministerium nicht möglich, weil dem die Reichsverordnung entgegenstand. Aber sowohl Verordnungen von Stilllegungen sowie vorläufige Beschäftigungsmöglichkeiten der Firmen und ähnliches verfährt werden konnten, ist das wiederholt geschehen. Das Arbeitsministerium hat ferner die Arbeit einiger Unternehmenskreise, große Arbeitermassen vornehmlich nur als ausschließliche und vorübergehende Beschäftigung zu beschäftigen, um den Verpfichtungen aus der Verordnung vom 12. Dezember 1920 zu entgehen, durch eine Verfügung vom 12. Dezember 1920 zu verhindern, durch eine Verfügung vom 12. Dezember 1920 zu verhindern, durch eine Verfügung vom 12. Dezember 1920 zu verhindern.

Das Landesausschuss für Arbeitsvermittlung wurde nach und nach umgewandelt in eine besondere Abteilung des Arbeitsministeriums, wodurch eine stärkere Kontrolle durch den Minister selbst ermöglicht wurde. Das Amt hat inzwischen eine Durchorganisation der Arbeitsvermittlung über das ganze Land in der Wege geleitet. Die bisherige durchgeführte Arbeitsvermittlung wurde erheblich verbessert. Es wurde ferner die Organisation der Berufsberatung in die Wege geleitet und zu ihrer Leitung ebenfalls für die Leitung des Landesausschusses für Arbeitsvermittlung je eine aus der Arbeiterschaft hervorgegangene Persönlichkeit bestellt. Die ursprüngliche Aufgabe getretene Verantwortung der nachgeordneten behördlichen Organe gegen den neuen Leiter der Berufsberatung ist verschunden und anerkennende Schreiben bewiesen die Erfolge des Amtes. Es wurden ferner Maßnahmen zur Vermittlung landwirtschaftlicher Arbeiter durchgeföhrt. Angehörige des andauernden Ausbildungsprozesses innerhalb der Industrie und der Gewerbe wurde die für Sachsen besonders wichtige Umschulung der Arbeiter in Agrarwissenschaften, und zwar durch Einrichtung von Landeskommunalkommisjonen und Bezirksausbildungskommisjonen. Die bereits bestehende Einrichtung von Umschulungskursen im Lande wurde vom Arbeitsministerium einheitlich organisiert und geföhrt.

In der Frage der Rentenversicherung wurde vom Arbeitsministerium bestimmt, daß besondere Maßnahmenweisungen nur erfolgen dürfen, wenn die Zahl der beschäftigten Arbeiter durch Einstellung von Erwerbslosen vermehrt oder die Entlassung von Beschäftigten durch die Arbeitslosigkeit mit Kosten verbunden wurde. Durch eine besondere Verordnung trat das Ministerium dem in einigen Gebieten Sachsen überhand nehmenden ungeschehen Heberkündenwesen und der Anarchie in bezug auf die Arbeitszeit entgegen. Es bestimmte, daß vor allen Verordnungen von Heberkünden die Organe der Gewerkschaften verständigt sind, neben der Zustimmung der Betriebsräte und des Gewerkschafts der öffentlichen Arbeitsnachweise auch eine gutachtliche Meinung der lokalen Berufsorganisation der Arbeiter eingeholen. Es bestimmte ferner, daß diese gutachtlichen Meinungen auf das Sorgfältigste zu prüfen und nach Möglichkeit zu beachten sind. Daneben erging eine große Anzahl Entscheidungen und Anordnungen über die Lohnmäßigkeit bei der Streik, die in ihrer Wirkung die wirtschaftlich schwachen Schichten der sächsischen Bevölkerung zu stützen geeignet waren.

In umfassenden grundsätzlichen Verhandlungen hat das Arbeitsministerium zu den Vorschlägen über die Arbeitszeit in gewerblichen Betrieben der Arbeiterzeit der Arbeitszeit, zur Verringerung des Hausarbeitsgesetzes, des Arbeitslosenversicherungsgesetzes, des Gewerbe- und Kaufmannsgerichtsgesetzes, des Arbeitsgerichtsgesetzes, des Handchilengesetzes, des Arbeitslosenversicherungsgesetzes, der Schlichtungsordnung, des Tarifvertragsgesetzes und des Angestelltenversicherungsgesetzes. Den Angehörigen der Krankenkassen wurde durch Aufhebung oberverpflichtungsamtlicher Entscheidungen ihr Recht auf die Bestimmungen des Tarifvertrags gesichert. Ein Entwurf über Arbeiterkammern (nach Preussischem Muster) wurde ausgearbeitet und den Gewerkschaften als Hauptinteressen zur Lautmachung vorgelegt. Tarifkommissionen privater Unternehmer wurden, soweit ein Arbeiterinteresse dabei in Frage kam, vom Arbeitsministerium unterstützt und den Nachsuchenden vom Reichs Darlehen erwirkt.

Die Gewerbeaufsicht wurde in erheblichem Maße vom Arbeitsministerium neu organisiert. Die Vorschriften über Vorbildung und Ausbildung der Gewerbeaufsichtsbeamten wurden den neuesten Erfordernissen entsprechend geändert. Das Prüfungsamt wurde durch Einbeziehung von Arbeitervertretern neu besetzt. Den weiblichen Gewerbeaufsichtsbeamten wurden besondere Aufgaben bezüglich ihrer Einwirkung auf die Arbeiter im Lande durch besondere Verordnung vom 23. Mai 1921 zugewiesen.

Nach fast vier Jahren hat das Arbeitsministerium durch die Tarifstelle ein umfangreiches Werk über die Lohn- und Arbeitsbedingungen der sächsischen gewerblichen Arbeiter, der kaufmännischen Angestellten und Beamten, der technischen Angestellten, Bergmeister usw. nach dem Stande der Tarifverträge bis Oktober 1921 herausgegeben. Damit wurde allen Arbeitnehmern und Arbeitgeberinteressen ein sehr wertvolles Hilfsmittel für die Beurteilung der sozialen Lage der Lohn- und Gehaltsempfänger an die Hand gegeben.

Sächsische Angelegenheiten

Nochmals: Die höheren Staatsbeamten

Zu unserm am Sonnabend veröffentlichten Notiz über das Vorgehen der höheren Beamten gegen Dr. Lempe werden wir noch darauf aufmerksam gemacht, daß die höheren Beamten auf etwas seltsame Weise gegen die Leitung des Ministeriums und gegen Dr. Lempe Sturm laufen. Sie veröffentlichen durch die Arbeitsgemeinschaft der höheren Staatsbeamten Artikel, die ein merkwürdiges Licht werfen auf ihre so viel betonte „Loyalität“. Dieses Verhalten ist um so eigenartiger, als diese Beamten sich in letzter Zeit als Bannträger des gewerkschaftlichen Gedankens aufspielten verhalten haben. Wir haben das ja bereits beleuchtet. Mit ihren neuesten Veröffentlichungen haben sie aber die gewerkschaftlichen Grundgedanken der gewerkschaftlichen Disziplin in der allerbekanntesten Art verletzt. Die Öffentlichkeit muß nämlich wissen (was wir bisher schon verdächtig haben), daß die höheren Staatsbeamten vor einiger Zeit beim Bund Sächsischer Staatsbeamten den Antrag, gestellt hatten, der Bund möge gegen die Vernehmung Dr. Lempes zum Ministerialrat Stellung nehmen. Aber sogar der Bund durchschaute die Herren und ließ sie abblitzen: Der Antrag wurde am 22. Dezember vom geschäftsführenden Ausschuss des V. S. S. einstimmig abgelehnt! Nur der als Reaktionär schon fast allgemein bekannte Sekretär für den von Dr. Lempe aus dem auswärtigen Ministerium trat für den Antrag ein! Mit dieser Ablehnung hatte der Bund deutlich bezeugt, daß er eine Aktion gegen das Ministerium nicht für angebracht halte, es war dadurch seiner Gruppe „höherer Staatsbeamte“ jede Sonderaktion unterlagt. So will es wenigstens das gewerkschaftliche Prinzip, das die Herren in diesem Falle übertraten. Ihr Vorgehen erscheint mithin in noch verwirrenderem Licht.

Vom neuen Leiter der 1. Abteilung, dem Genossen Dr. Lempe, erwarten wir nunmehr erst recht, daß er die Tätigkeit des immer lebenswichtig schaffenden, aber reaktionären Herrn v. d. Deden einmal scharf unter die Lupe nimmt, ebenso die der bekannten Drahtzieher im Verionala m. l. Diese Aufgabe wird auch unsern Genossen in Zukunft zufallen, der als Ministerpräsident und Leiter des auswärtigen Ministeriums unmittelbarer Vorgesetzter des Herrn v. d. Deden ist. Das liegt nicht nur in ihrem eigenen Interesse, sondern ganz besonders im Interesse der mittleren und unteren Beamtenschaft, die die Regierung sofort auf ihrer Seite haben wird, sobald sie nur energisch gegen die Reaktionen unter den höheren Beamten vorgeht.

Steuerpflicht der Snadengebührnisse

Das Ministerium des Innern gibt, zugleich für das Arbeits- und Wirtschaftsministerium, in einer Verordnung

bekannt, daß nach einer vom Reichsfinanzministerium vorbehaltlich der Entscheidung der Reichsmittelbehörden an die Landesfinanzämter ergangenen Verfügung die Snadengebührnisse, die an Hinterbliebene eines Beamten gezahlt werden, als Einkommen aus der Arbeit im Sinne des § 9 des Einkommensteuergesetzes anzusehen und infolgedessen zu versteuern sind.

Wiederbeginn des Landtages

Deute tritt der Landtag zum ersten Male nach den Weihnachtferien wieder zusammen. Die erste Sitzung im neuen Jahre wird folgende Tagesordnung zu erledigen haben: Beratung der Staatskapitel der höheren Schulen; Antrag König über Altersversorgung der Angehörigen des gewerblichen Mittelstandes; Antrag Wehrmann über Neuwahlen der Bezirksversammlungen und Bezirksauschüsse; Anträge Böllig, die Wohnungsverhältnisse für während des Krieges oder später nach Leipzig verzogenen Ausländer ausGalizien, und Anträge Börrer, Ausweisung aus dem Osten eingewandelter Fremder betreffend.

Fortberungen des Sächsischen Verkehrsverbandes

In Leipzig tagte am Sonnabend und Sonntag der Sächsische Verkehrsverband. Am Sonnabend hielt er eine Mitgliederversammlung und am Sonntag eine öffentliche Versammlung ab. Am Schluß der Tagung wurde einstimmig folgende Resolutionen zugestimmt: Der Sächsische Verkehrsverband bittet das Reichsverkehrsministerium, spätestens mit Beginn des Sommerfahrplans beschleunigte Personenzüge 4. Klasse auf allen größeren Strecken einzurichten. Die Eisenbahngeneraldirektion Dresden wird gebeten, das Vorgehen des Verbandes beim Reichsverkehrsministerium nachdrücklich zu unterstützen.

Der Sächsische Verkehrsverband hält es für notwendig, daß im kommenden Sommer Ferien-Sonderzüge nach der See, nach den Alpen und nach den sächsischen Gebirgsorten gefahren werden, und zwar in jeder Richtung jedesmal zwei Ferien-Sonderzüge, in Abständen von acht Tagen, mit wahrsteher Benutzung eines der beiden rüchfahrenden Ferien-Sonderzüge.

Der Sächsische Verkehrsverband ersucht seinen Mitgliedern die Gründung von Ferien-Heimstätten zur Unterstützung der Jugend-Heimstätten.

Am der Mitgliederversammlung wurde u. a. die Beteiligung des Verbandes an der Jahreschau Deutscher Arbeit Dresden 1922, insbesondere mit landwirtschaftlichen Abbildungen, beschloffen.

Eisenbahnrats-Sitzung

Der der Eisenbahn-Generaldirektion Dresden beizugeordnete Eisenbahnrat hielt am 7. Januar unter dem Vorsitz des Herrn Vizepräsidenten der Generaldirektion Ludwig seine 82. Sitzung ab, die zu folgenden Entscheidungen gelangte:

Der Eisenbahnrat hat zu den beschleunigten Erhöhungen und Herabsetzungen der Güter- und Viehtransporttarifminderungen nicht zu stellen. Auch hinsichtlich der Verrentierung bei der Eisenbahnrat im allgemeinen keine Einwendungen zu erheben.

Es ist aber der Auffassung, daß eine dauerhafte angemessene Ermäßigung der Preisen und Tarifen des Verkehrs in den letzten Jahren und Gründen der Wohnungsnot notwendig ist. Der Eisenbahnrat betrachtet es ferner als Pflicht, wenn den durch ihren Erwerb dazu geeigneten Geschäftsreisenden die in Aussicht genommene Hochpreisermäßigung zugemutet werden soll, daß es für eine Aufgabe des Staates, durch Einführung besonderer Einrichtungen denjenigen Kreisen Bergünstigungen zu gewähren, die nicht zu ihren Vermögens, sondern lediglich zu geschäftlichen Zwecken die Eisenbahn zu benutzen geeigneten sind.

Sobald nach der Eisenbahnrat Mittelungen entgegen über die gegenwärtige schwierige Betriebslage der Reichseisenbahn. Die Generaldirektion wies dabei nach, daß im letzten Vierteljahr ein Verkehr zu bewältigen war, der dem Friedensverkehr gleichkam, und daß diese Leistung mit einem um ein Drittel gekürzten Betriebsmittelwerk bewirkt werden mußte. Sie legte dar, daß eine solche gewaltige Anstrengung nicht ohne Störungen ablaufen konnte und daß dem Personal für seine Ausdauer besondere Anerkennung gebühre. Am Schluß der Tagesordnung wurde der Fahrplan besprochen.

kleine Nachfrage aus dem Lande. Der Buchhalter Johann Walter Wagner, der nach Veruntreuungen in Höhe von 24.000 M.

ziemlich starke Anomalie aus. Im besten Falle läßt sich sagen, daß wir uns mit diesem System zwar zu begnügen verstehen, aber ohne zu wissen, was wir an seine Stelle Besseres setzen könnten.

„Ich sehe aber immer noch nicht.“ sagte der Alttrurier, „warum in einem Lande, wo alle Arten von Arbeit in Ehren gehalten werden, gerade häusliche Dienstleistung für erniedrigend gehalten wird.“

„Wenn lieber Freund, ich versuche Ihnen so gut ich konnte die Sache zu erklären. Wie ich Ihnen vorher andeutete, anerkennen wir Unterschiede, und so unterscheiden wir bei den verschiedenen Arten von Arbeit zwischen häuslicher und anderer Dienstleistung. Ich glaube mich nicht zu täuschen, daß der Hausdienst teilweise darum als erniedrigend gilt, weil Dienstboten dem Verlust von Unabhängigkeit in sich schließt; die Leute sehen naturgemäß auf einen, der abhängig ist, mit Geringschätzung herab.“

„Warum aber?“ fragte der Alttrurier, mit einer kindlichen Unschuld aber, die mich auf eine harte Probe zu stellen drohte.

„Darum?“ erwiderte ich etwas heftig, „weil Abhängigkeit Schwäche in sich schließt.“

„Ist wieder Schwäche bei Ihnen als berächtigend betrachtet?“ fuhr er fort.

„In jedem Gemeintodein wird sie, wenn auch nicht theoretisch, so doch tatsächlich betrachtet.“ versuchte ich zu erklären: „Amerikas Größe liegt darin, daß es der Menschheit eine vorher nie dagewesene große Gelegenheit dargeboten hat — eine Gelegenheit für jeden Mann, sich über die andern hoch zu erheben, und wenn er fähig ist, den höchsten Platz einzunehmen.“ Auf diese Tatsache bin ich immer recht stolz gewesen, und so war ich denn in diesem Augenblick der Meinung, daß ich mich in der prägnantesten und schönsten Weise ausgedrückt: doch dem Alttrurier schien meine Rede durchaus nicht zu imponieren, denn er antwortete: „So war es meines Wissens ehemals in jedem Lande der Welt. Vielleicht meinen Sie aber, daß das Emporkommen eines Individuums eine Verpflichtung gegen die unten Geblienen mit sich führt. Wenn jemand der Erste unter auch ist, laßt ihn euren Diener sein. Ist es vielleicht etwas dem Ähnliches?“

(Fortsetzung folgt.)

Ein Reisender aus Ultrurien

Von Wm. D. Howells

Mit Bewilligung des Verfassers deutsch von Adolf Heyner

Aus seiner Rede sprach eine unbewußte Lieberlegenheit, die mich ärgerte und zur Trostantwort reizte: „Unse soziale Zustände erwarten wir keineswegs anzutreten, beglücklicherweise zu überleben im Gegenteil, wir betrachten sie als endgültige Form unserer Struktur, als unzerstörbar basiert auf der Menschennatur.“

„O, habe ich etwas Anstößiges gesagt?“ wandte sich der Ultrurier an mich mit zarter, gewinnender Höflichkeit.

„Keineswegs“, beicite ich mich ihn zu beruhigen. „Es ist durchaus erklärlich, daß Sie unsern Gesichtspunkt noch nicht ganz genau erfasst haben; das kommt nach und nach, und dann werden Sie vermutlich sehen, daß unsre Anschauung die richtige ist. Wir haben gefunden, daß die Logik untrer Überzeugungen auf das Dienstbotenproblem sich nicht anwenden läßt; dieses ist überall ein kurioses und berblühendes. In früheren Zeiten lähe sich die Frage sehr einfach: die Dienerschaft war das Eigentum derer, für die sie arbeitete. Wir fanden nun, daß dieser Zustand mit dem Gelle untrer freien Institutionen unvereinbar war. Sobald er aber demgemäß herändert worden, begann die Anomalie. Wir hatten die primitive Periode, wo die Haushälterin mit ihren Dienstmägden als geordnete, stigmatisierten Personen arbeitete, hinter uns; die Hausarbeit wurde von Dienstboten verrichtet, die nicht zum Vermögensbestand der Herrschaft gehörten. Dieser Zustand schien allerdings einigen unsrer besten und fähigsten Leute kein untrer würdiger zu sein; sie meinten — wie offenbar auch Sie —, daß es weder republikanisch noch christlich sei, Leute, weil an ihrer Art die Not pocht, zur Übernahme herhafter, schwerer, grober Blasterie zu übergeben; die Pflicht zu verlegen, und sie durch die Wegweisung „Diener“ — die jeder Amerikaner instinktiv als Beschädigung empfindet — zu beschämen. Einige unsrer vornehmsten Leute beruhigten die peinliche Lage dadurch zu verbessern, daß sie ihre Dienstboten zu einem Teile ihrer Familie machten. Wie aber sind die Versuche ausgefallen? Lesen Sie uns —“

Moralphilosophen Emerson Biographie! Da finden Sie eine umfassende Erzählung darüber: Er ließ sein Dienstmädchen an seinem Tische speisen; die Methode bewährte sich aber nicht; Emerson und seine Frau vertrugen zwar die neue Tischgesellschaft sehr gut, aber das Mädchen hielt es nicht aus.“

„Ich haufferte einen Augenblick, weil ich in meiner Einfachheit, mein Zuhörer mühte nun laut aufschauen; statt dessen oder fragte er nur: „Warum?“

„Nun, weil das Dienstmädchen sich dessen bewußt ward, daß Emerson und Gattin in ihren Traditionen eine ganze weite Welt von ihr getrennt waren und sie, das ungebildete Mädchen, zur Gesellschaft der Emersons so wenig eignete wie ein Aufseherland zu der eines Neugläubigers. In der bloßen Bildungsfrage —“

„Ich denke, Sie sagten vorher, daß diese Reklamerinnen hier verunsicherlich Lehretinnen sind.“

„Witte um Entschuldigung — ich habe nicht alles erzählt. Ehedem war es unmöglich, Amerikanerinnen als Dienstmägden zu bekommen, es sei denn unter so ungeschicklichen Bedingungen, wie sie ein Sommerhotelbesitzer sich gefallen lassen muß; die Dienstmägden rekrutierten sich aus ungebildeten armen Einwandererinnen, die zu nichts andern sonst brauchbar waren. An einem Plage, wie diesem Hotel, haben es die Dienstboten allerdings nicht gerade schlecht; sie bekommen mehr als ein Lodenmädchen oder eine Fabrikarbeiterin; in einem Sommerhotel haben die Mädchen ziemlich genau bestimmte Arbeits- und Ruhezeiten und können einander Gesellschaft leisten. Anders ist es in einer Privatfamilie, wo das Mädchen ununterbrochen Aufträge auszuführen hat und alle Gesellschaft erdulden muß; sie gehört zur „Familie“, in der sie lebt, weder in Wirklichkeit, noch der Form nach. Eine arme Amerikanerin versteht dies sehr wohl, und daher will sie keine gewöhnliche Dienstmädchenle. Selbst in einem Sommerhotel — wo ja, wie ich Ihnen eben auseinanderlegte, die Dienstbotenberäufnisse meist günstiger liegen — auch da hatten ihnen sehr peinliche, häßliche, sogar hassenswerte Momente an. Das Trinkgeldsystem scheint mir die Angestellten zu entwürdigen. Einem Studenten oder einer Lehretin einen Dollar für persönliche Dienstleistung an bieten, daß ich nicht recht; ich wenigstens halte es für unrecht. Tatsächlich nimmt sich das Dienstbotensystem bei uns als eine

Apparat
Schiffen-
m. b. S.
Be 9.
Apparat
Hammer
19

Bei der Bremen-Dannoverischen Aktiengesellschaft... Zweigstelle Chemnitz, aus Chemnitz... hat sich in...

Stadt-Chronik

Das Defizit der Reichspost

7 1/2 Milliarden Mark - Maßnahmen zu seiner Verminderung

Der 1. Januar brachte der Bevölkerung eine neue Belastung aus außerordentlicher Höhe, die sich jedem einzelnen...

Wodurch ist nun die Postverwaltung gezwungen worden, den gesetzgebenden Körperschaften neue Gebührensätze...

Belomüßig war der Versuch gemacht worden, durch mehrfach vorgenommene Erhöhung der Postgebühren den vorhandenen...

Während diese Vorlage im Reichsrat behandelt wurde, traten neue Momente hinzu, die die Postverwaltung zu weitergehenden Erhöhungen zwangen...

Erweiterung der Befugnisse der Oberpostdirektion und der Verkehrsämter, Einschränkung der Berufungen gegen die Entscheidungen der zuständigen Stellen...

- 1. Erweiterung der Befugnisse der Oberpostdirektion und der Verkehrsämter...
2. Erziehung von Menschen durch Maschinenkraft in allen Verkehrszweigen...
3. Vereinfachung und Vereinheitlichung der Verkehrsformen...

1921 sind bereits über 10 000 Hilfskräfte entlassen. Die im Gange befindlichen Maßnahmen werden zur Entlastung von mindestens weiteren 10 000 Hilfskräften führen.

Weiter beabsichtigt die Reichspostverwaltung in kürzester Zeit folgende Maßnahmen durchzuführen:

- 1. Verringerung der Vertretungskosten in Krankheits- und Urlaubsfällen.

Kapitalertragssteuererstattung an Kleinrentner

Nach § 44 des Einkommensteuergesetzes wird die von einem Steuerpflichtigen für ein Kalenderjahr zu entrichtende Kapitalertragssteuer...

Sozialdemokratische Stadtverordnetenfraktion

Donnerstag, nachmittags 5 Uhr, Sitzung, Tagesordnung: Der Gewerbesteuer.

Nachrichtigung. In unserm Bericht über die Kreisaußscheidung vom 30. Dezember 1921 in Nr. 804 unseres Blattes vom 31. Dezember 1921, Seite 6, heißt es in Absatz 3 am Anfang: „Oberbürgermeister Müller bestätigt, daß die Sache große Eile habe.“

Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholtrinker aller Gattungen. Die in Dresden seit Jahren arbeitenden zwei Fürsorgestellen für Alkoholtrinker haben sich aus wirtschaftlichen Erwägungen heraus...

Die Einheitskataloge. Die am 8. Januar 1923 in Dresden veranfaßten Vertreter sämtlicher Gewerbetreibender des sächsischen Landesverbandes Cabelberger, dem 400 sächsischen...

Die Sächsischen Landesverbände. Die am 8. Januar 1923 in Dresden veranfaßten Vertreter sämtlicher Gewerbetreibender des sächsischen Landesverbandes Cabelberger, dem 400 sächsischen...

Die Sächsischen Landesverbände. Die am 8. Januar 1923 in Dresden veranfaßten Vertreter sämtlicher Gewerbetreibender des sächsischen Landesverbandes Cabelberger, dem 400 sächsischen...

Die Sächsischen Landesverbände. Die am 8. Januar 1923 in Dresden veranfaßten Vertreter sämtlicher Gewerbetreibender des sächsischen Landesverbandes Cabelberger, dem 400 sächsischen...

Die Sächsischen Landesverbände. Die am 8. Januar 1923 in Dresden veranfaßten Vertreter sämtlicher Gewerbetreibender des sächsischen Landesverbandes Cabelberger, dem 400 sächsischen...

Die Sächsischen Landesverbände. Die am 8. Januar 1923 in Dresden veranfaßten Vertreter sämtlicher Gewerbetreibender des sächsischen Landesverbandes Cabelberger, dem 400 sächsischen...

Die Sächsischen Landesverbände. Die am 8. Januar 1923 in Dresden veranfaßten Vertreter sämtlicher Gewerbetreibender des sächsischen Landesverbandes Cabelberger, dem 400 sächsischen...

Die Sächsischen Landesverbände. Die am 8. Januar 1923 in Dresden veranfaßten Vertreter sämtlicher Gewerbetreibender des sächsischen Landesverbandes Cabelberger, dem 400 sächsischen...

Die Sächsischen Landesverbände. Die am 8. Januar 1923 in Dresden veranfaßten Vertreter sämtlicher Gewerbetreibender des sächsischen Landesverbandes Cabelberger, dem 400 sächsischen...

Die Sächsischen Landesverbände. Die am 8. Januar 1923 in Dresden veranfaßten Vertreter sämtlicher Gewerbetreibender des sächsischen Landesverbandes Cabelberger, dem 400 sächsischen...

Die Sächsischen Landesverbände. Die am 8. Januar 1923 in Dresden veranfaßten Vertreter sämtlicher Gewerbetreibender des sächsischen Landesverbandes Cabelberger, dem 400 sächsischen...

Der Flugtechnische Verein Dresden schreibt ein Wettfliegen für Segelflugzeuge aus, das im ersten Vierteljahr 1923 an jedem Sonntag im Ronau (erstmalig am 15. Januar 1923) vor...

Die Fachabteilung des Arbeiter-Eigenheimbauvereins des Freisens- und Bauvereins, Zweigverein Dresden, veranstaltet am Donnerstag den 12. Januar, abends 8 Uhr, in den Annenstraßen, Fischhofplatz, einen öffentlichen sachlichen Abend...

Kriminalfall. In der vergangenen Nacht gegen 12 1/2 Uhr fuhr ein Automobil auf der Taupner Straße mit großer Wucht auf eine stadtwärts fahrende Droschke auf, so daß diese umkehrte und das Pferd zu Boden geworfen wurde...

Dresden-Neuen. In den nächsten Tagen werden zwischen 11 und 12 Uhr vormittags und 2 bis 3 Uhr nachmittags größere Feldspargarbeiten zwischen der Albertsrieden Hofmühle an der Straße Altpflaun und dem Forsthaus an der Heerweg vor...

Dresdner Umgebung. Dresden-Grünitz-Kranitz. Mittwoch den 11. Januar, nachmittags um 8, 4, 5 und 6 Uhr, Schullinverführung im Seidenbau der neuen Schule: Kalksteinbrücke - Im Rauschweg - Oberhof im Winter.

Blaschitz, Salschwitz, Weißer Hirsch und Langen. Der Unterricht für die Jugendweiden in der Volksschule in Blaschitz kann erst begonnen werden am 14. Januar, nachmittags 4 1/2 Uhr, beginnen. Wir bitten, dies zu beachten.

Werkstatt. Donnerstag, abends 7 1/2 Uhr, Gemeinberathung im Neuen Gäßchen.

Gruppe 2 Dresden-Kuhdorf. Die aktiven Gruppenmitglieder hatten sich zu einem gemütlichen Beisammeln am Sonntag den 7. Januar, abends 7 Uhr in dem Gruppenlokal, Restaurant am Fürstenthor, in der Kurfürststraße, zusammengefunden...

Innere Neustadt, Frauen. Morgen Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr Frauenabend im Jugendheim, Cappelstraße 12, 1. Thema: Das Kind Sicher und Schützen aus seinem Leben, erste und zweite Vortrag: Die Genossen und Genossinnen durch Klavier, Gesangsübungen und erste und zweite Reaktionen...

Bezirk Treuenbrietzen. Mit. Frauen. Der für morgen Mittwoch angelegte Diskussionsabend fällt zugunsten der am gleichen Tage in Jugendheim, Cappelstraße, stattfindenden Veranstaltung aus. Das Thema lautet: Das Kind, Sicher und Schützen aus seinem Leben erste und zweite Vortrag: Die Genossen und Genossinnen durch Klavier, Gesangsübungen und erste und zweite Reaktionen...

Bezirk Coschütz. Mittwoch. Burgl. Kleinnaundorf. Wir machen hiermit nochmals auf die morgen Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr, statt findende Mitgliederversammlung aufmerksam. Genosse Rademig wird einen Vortrag über das neue Parteiprogramm halten. Auch in dem selben Abend wichtige Punkte auf der Tagesordnung werden werden die Genossen und Genossinnen ersucht, zahlreich zu erscheinen. Die Versammlung findet in der Reddenstraße statt.

Die Zerlegung der politischen Parteien. Dieses Thema behandelte Herr Landtagsabgeordneter Wenzel Gläser in einem Vortrag der Gesellschaftung und führte aus: Die letzten Jahre haben eine Zerlegung und eine gewisse Verwirrung im Parteileben gezeigt, so daß viele Parteien sich davon abwandten...

Die Zerlegung der politischen Parteien. Dieses Thema behandelte Herr Landtagsabgeordneter Wenzel Gläser in einem Vortrag der Gesellschaftung und führte aus: Die letzten Jahre haben eine Zerlegung und eine gewisse Verwirrung im Parteileben gezeigt, so daß viele Parteien sich davon abwandten...

Die Zerlegung der politischen Parteien. Dieses Thema behandelte Herr Landtagsabgeordneter Wenzel Gläser in einem Vortrag der Gesellschaftung und führte aus: Die letzten Jahre haben eine Zerlegung und eine gewisse Verwirrung im Parteileben gezeigt, so daß viele Parteien sich davon abwandten...

Die Zerlegung der politischen Parteien. Dieses Thema behandelte Herr Landtagsabgeordneter Wenzel Gläser in einem Vortrag der Gesellschaftung und führte aus: Die letzten Jahre haben eine Zerlegung und eine gewisse Verwirrung im Parteileben gezeigt, so daß viele Parteien sich davon abwandten...

Ein Briefbogen... 1922 an jedem... (Text continues vertically)

Wohlfühl... (Text continues vertically)

Wohlfühl... (Text continues vertically)

Wohlfühl... (Text continues vertically)

Wohlfühl... (Text continues vertically)

Wohlfühl... (Text continues vertically)

Wohlfühl... (Text continues vertically)

Wohlfühl... (Text continues vertically)

Wohlfühl... (Text continues vertically)

Wohlfühl... (Text continues vertically)

Wohlfühl... (Text continues vertically)

Wohlfühl... (Text continues vertically)

Wohlfühl... (Text continues vertically)

Wohlfühl... (Text continues vertically)

Wohlfühl... (Text continues vertically)

Wohlfühl... (Text continues vertically)

die Angst vor der Arbeiterschaft... (Text continues horizontally)

In zwei Generationen war man vom agrarischen zum... (Text continues horizontally)

Wohlfühl... (Text continues horizontally)

Der Jahresrückblick des N. D. G. B.

In seinem Rückblick auf das Jahr 1921... (Text continues horizontally)

Das Hauptgewand unserer gewerkschaftlichen Tätigkeit... (Text continues horizontally)

In arbeitsrechtlicher Hinsicht... (Text continues horizontally)

Die Firma... (Text continues horizontally)

Wahlbekanntmachung... (Text continues horizontally)

Wahlbekanntmachung... (Text continues horizontally)

Wahlbekanntmachung... (Text continues horizontally)

den Wunsch nicht unterdrücken... (Text continues horizontally)

Die Entwicklung der Gewerkschaften... (Text continues horizontally)

Gewerkschaftsbewegung

50 Jahre Deutscher Gewerkschaftsbund

Die Gewerkschaften waren schon im Mittelalter organisiert... (Text continues horizontally)

Am 10. Juli 1871 traten in Leipzig die Delegierten... (Text continues horizontally)

Die Tätigkeit des Verbandes bei seinen Bemühungen... (Text continues horizontally)

Das System der Angestelltenversicherung... (Text continues horizontally)

Das System der Angestelltenversicherung... (Text continues horizontally)

Das System der Angestelltenversicherung... (Text continues horizontally)

Das System der Angestelltenversicherung... (Text continues horizontally)

Das System der Angestelltenversicherung... (Text continues horizontally)

Das System der Angestelltenversicherung... (Text continues horizontally)

Das System der Angestelltenversicherung... (Text continues horizontally)

Handlungsgehilfen-Verband... (Text continues horizontally)

Die Dresdner Tarif- und Streikbewegung im Dezember 1921... (Text continues horizontally)

Der Konflikt bei Enterlein, Niederwitz... (Text continues horizontally)

Der Konflikt bei Enterlein, Niederwitz... (Text continues horizontally)

Der Konflikt bei Enterlein, Niederwitz... (Text continues horizontally)

Der Konflikt bei Enterlein, Niederwitz... (Text continues horizontally)

Der Konflikt bei Enterlein, Niederwitz... (Text continues horizontally)

Der Konflikt bei Enterlein, Niederwitz... (Text continues horizontally)

Der Konflikt bei Enterlein, Niederwitz... (Text continues horizontally)

Der Konflikt bei Enterlein, Niederwitz... (Text continues horizontally)

Der Konflikt bei Enterlein, Niederwitz... (Text continues horizontally)

Der Konflikt bei Enterlein, Niederwitz... (Text continues horizontally)

Der Konflikt bei Enterlein, Niederwitz... (Text continues horizontally)

Der Konflikt bei Enterlein, Niederwitz... (Text continues horizontally)

Der Konflikt bei Enterlein, Niederwitz... (Text continues horizontally)

Der Konflikt bei Enterlein, Niederwitz... (Text continues horizontally)

Der Konflikt bei Enterlein, Niederwitz... (Text continues horizontally)

Der Konflikt bei Enterlein, Niederwitz... (Text continues horizontally)

Der Konflikt bei Enterlein, Niederwitz... (Text continues horizontally)

Der Konflikt bei Enterlein, Niederwitz... (Text continues horizontally)

